

Buchbesprechungen

45. HOLME, N. A. & A. D. MCINTYRE (Eds.): *Methods for the study of marine benthos*. – Blackwell Scientific Publications, Oxford 1984. 387 Seiten.

Während der 12 Jahre seit Erscheinen der 1. Auflage dieses für das Internationale Biologische Programm (IBP) herausgegebenen Handbuches, sind beachtliche Fortschritte in der Sammel- und Sortiertechnik sowie der Interpretation der gewonnenen Daten bei der Erforschung des marinen Benthos gemacht worden. Gleichwohl sind die Ziele dieses Handbuches seit der 1. Auflage gleichgeblieben: Es wird eine allgemeine Einführung in das Thema geboten, und die Reihe der Untersuchungsmöglichkeiten wird angedeutet, ohne daß zu sehr ins Detail gegangen wird. Das 1. Kapitel bringt eine kurze Einführung zur Planung einer Benthosstudie (u. a. Wahl der Geräte, Probenanzahl) mit einer knappen Übersicht der Datenanalyse. Im 2. Kapitel geht es im wesentlichen um eine genaue Ortung und Wiederauffinden der Probestelle. Die Methoden zur Sedimentanalyse und die Messung physikalischer Parameter sind Inhalt des 3. Kapitels. Kapitel 4 und 5 sind eng miteinander verknüpft: Es geht um den Einsatz von Fotografie, Television und Tauchern. Kapitel 6 beinhaltet die Techniken und Methoden zur Besammlung der Makrofauna, Kapitel 7 die der Meiofauna. Das Phytobenthos inklusive Schätzung der Biomasse und Messung der Primärproduktion wird in Kapitel 8 besprochen, während sich das letzte Kapitel ausführlich den Messungen des Energieflusses und von Wachstums- und Mortalitätsraten widmet. Jedes Kapitel wird mit den umfangreichen Literaturziten abgeschlossen. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis rundet dieses Buch ab.

R. Gerstmeier

46. HAMILTON, L. S.: *Tropical Forested Watersheds*. – Westview Press, Boulder 1983. 168 Seiten.

Dieses Taschenbuch vermittelt den Wissensstand über die Auswirkungen von 12 verschiedenen menschlichen Einflüssen auf diverse Wasser- und Bodenphänomene (inkl. Grundwasser, Quellen, Erosion, Nährstoffabfluß) in tropischen Wäldern. Dabei geht es von weniger schädlichen Aktivitäten wie Brennholzsammeln über die Ausbeutung von Nutzhölzern bis zu so starken Waldveränderungen wie z. B. die Umwandlung in Grasland. Die gleichen Auswirkungen werden auch bei der Aufforstung untersucht. Abschließend bringt der Autor einige Gedanken über die Politik und Problematik der Landnutzung in tropischen Wäldern.

R. Gerstmeier

47. GONICK, L. & M. WHEELIS: *Genetik in Cartoons*. – Aus dem Amerikanischen von T. Graf. Verlag Paul Parey, Berlin–Hamburg 1985. 230 Seiten.

Genetik in Cartoons bietet einen etwas ungewöhnlichen Querschnitt von der klassischen bis zur modernen Genetik. Ausgehend von den Ursprüngen der wissenschaftlichen Genforschung durch Gregor Mendel bis hin zu dem heute auf diesem Gebiet Aktuellen, wie zum Beispiel die Probleme der Klone und Retortenzzeugung, schuf das Autorenpaar ein auf das Wesentliche beschränktes auch für den Laien gut zugängliches Buch, dessen Inhalte durch ein eigenwilliges Layout (Texte handgeschrieben) mit vielen humorvollen Zeichnungen dargeboten werden. Für die wissenschaftliche Exaktheit der Aussagen garantiert der kalifornische Bakteriologie-Dozent MARK WHEELIS; für Cartoons und Aufmachung zeichnet sein Landsmann LARRY GONICK verantwortlich.

Genetik in Cartoons ist somit ein Buch für Fachleute, denen die konservative wissenschaftliche Darbietung der Genetik zu langweilig geworden ist und die Freude an originellen Ideen haben, oder aber ein Buch für Laien, denen es gefällt, sich auf lockere Art und Weise gleichzeitig belehren und unterhalten zu lassen.

F. Reiss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 144](#)